

Halderstone



Trainingsmodul

Steuerung der Produktion

Produktion unter definierten Bedingungen steuern – mit Identifikation, Rückverfolgbarkeit, Erhaltung und gesteuerten Produktionsänderungen



Gibt es Ihre Produktionsabläufe auf dem Papier, aber nicht in der realen Steuerung?

Überblick

Viele Organisationen haben schriftlich festgehaltene Produktionsabläufe, erleben aber unkontrollierte Änderungen, unvollständige Rückverfolgbarkeit und uneinheitliche Ergebnisse.

Dieses Training überträgt die Anforderungen von ISO 9001 an Produktion und Dienstleistungserbringung in praktische Steuerungsmassnahmen am Arbeitsplatz: kontrollierte Bedingungen aufsetzen, Sonderprozesse festlegen und validieren, Rückverfolgbarkeit und Erhaltung sicherstellen sowie Änderungen steuern, bevor sie zu Fehlern führen. Die Teilnehmenden lernen, ein Produktionssteuerungssystem aufzubauen, das unter realen Betriebsbedingungen funktioniert und nicht nur in der Dokumentation.



Zielgruppe

- Personen, die an der Gestaltung, dem Aufbau, dem Betrieb oder der Verbesserung eines Qualitätsmanagementsystems (QMS) nach ISO 9001 beteiligt sind
- Geschäftsleitung und Abteilungsleitende, die für die Wirksamkeit und Leistung eines Qualitätsmanagementsystems (QMS) verantwortlich sind
- Personen, die für Prozesse, Politiken, IT-Systeme, Risiken und Steuerungsmassnahmen im Qualitätsmanagement verantwortlich sind
- ISO 9001-Auditoren, die ihr Verständnis für managementseitige bewährte Verfahren vertiefen wollen (nicht Audittechnik)

Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- ISO 9001 in einer Produktions- oder Fertigungsumgebung umsetzen oder betreiben.
- auf Abläufe setzen, die auf dem Papier stehen, am Arbeitsplatz aber nicht tragen.
- mit uneinheitlichen Einstellungen, informellen Änderungen oder schwacher Rückverfolgbarkeit kämpfen.
- Produktionssteuerung benötigen, die unter realen Betriebsbedingungen Bestand hat.
- Nachweise über Steuerung wollen, ohne die Produktion zu Bürokratie zu machen.

Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- vor allem Dienstleistungen erbringen statt Produkte produzieren.
- sich auf Produktentwicklung statt auf die Ausführung konzentrieren.
- bereits stabile, validierte und durchgängig gesteuerte Produktionsprozesse betreiben.
- generische Methoden für Betriebsmanagement oder Lean Manufacturing suchen.

Lernergebnisse

Zentrale Lernergebnisse

- ISO 9001-Anforderungen an die Produktionssteuerung interpretieren und auf Bedingungen am Arbeitsplatz anwenden
- Kontrollierte Produktionsbedingungen mit Kriterien, Ressourcen und Umgebung festlegen
- Sonderprozesse erkennen und die Validierung so planen, dass ihre Leistungsfähigkeit belegt wird

Zusätzliche Fähigkeiten

- Rückverfolgbarkeit und Erhaltung passend zu Produkt und Prozess auslegen
- Routinen zur Steuerung von Änderungen aufbauen und mit Entwicklung und Betrieb verzahnen
- Freigabe- und Steuerungsmassnahmen für nichtkonforme Ergebnisse einrichten, die zeitnahe Entscheidungen unterstützen

Agenda

Was die ISO 9001-Anforderungen an die Produktionssteuerung bedeuten

Wie ISO 9001 die Produktionssteuerung über kontrollierte Bedingungen und Statuskontrolle am Arbeitsplatz definiert und wie dieses Modul im Verhältnis zu Anforderungsmanagement, Dienstleistungserbringung sowie Entwicklung abgegrenzt ist

Kontrollierte Bedingungen in der Praxis

Wie sich kontrollierte Bedingungen über Arbeitsanweisungen, Akzeptanzkriterien und erstklassig verfügbare Informationen am Arbeitsplatz umsetzen lassen und wie Ausrüstung, Umgebung, Betriebsmittel und Überprüfungsaktivitäten als fester Teil der Steuerung statt als Zusatz behandelt werden

Steuerung über den Menschen, ohne HR-Systeme neu zu lehren

Wie Kompetenz, Rollenklärung und Berechtigung als Steuerungsmassnahmen in der Produktion wirken, einschliesslich der Frage, wer einrichten, freigeben oder nacharbeiten darf, und wie Schichtübergaben, Kommunikationsroutinen und Eskalationsauslöser die stabile Ausführung unterstützen

Sonderprozesse und Logik der Validierung

Wie sich Sonderprozesse erkennen lassen, bei denen Ergebnisse später nicht vollständig überprüft werden können, und wie sich praktische Nachweise für die Validierung wie Parameter, Qualifikationen und Auslöser für Revalidierungen im Einklang mit den Erwartungen von ISO 9001 einsetzen lassen

Identifikation, Rückverfolgbarkeit und Erhaltung

Wie festgelegt wird, was identifiziert und rückverfolgbar sein muss, in welcher Tiefe und weshalb, und wie Erhaltungsmassnahmen konkret umgesetzt werden, einschliesslich Handhabung, Verpackung, Lagerung und Schutz von Kundeneigentum, sofern anwendbar

Steuerung von Produktionsänderungen

Wie bestimmt wird, was eine Produktionsänderung ist, weshalb informelle Änderungen eine häufige Schwachstelle im System darstellen und wie wirksame Steuerung am Arbeitsplatz mit Freigabe, Überprüfung, Kommunikation und nachvollziehbarem Status umgesetzt wird

Freigabe und nichtkonforme Ergebnisse auf Produktionsebene

Wie sich Freigaben mit klaren Kriterien, Zuständigkeit und Nachweisen zum Freigabezeitpunkt praktisch steuern lassen und wie nichtkonforme Ergebnisse durch Eindämmung, Trennung, Abweichungsentscheidungen und Dispositionsaufzeichnungen behandelt werden

Praxisworkshop

Anwendung der erlernten Konzepte, Methoden und Ansätze in einem realistischen Praxisfall

Enthaltene Unterlagen

Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

Vorlagen & Werkzeuge

- Gliederung für das Produktionssteuerungspaket
- Checkliste für kontrollierte Bedingungen am Arbeitsplatz
- Arbeitsblatt für Identifikation und Rückverfolgbarkeit
- Checkliste für Erhaltung und Kundeneigentum
- Register und Kommunikationscheckliste für Produktionsänderungen

Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

Vorbereitungshinweise

Vorausgesetzter Hintergrund

Die Teilnehmenden sollten sich auf praktische Weise über Elemente der operativen Steuerung austauschen können. Die Teilnehmenden sollten sich insbesondere über Folgendes austauschen können:

- Wie Prozesse in der täglichen Ausführung definiert, verantwortet und gesteuert werden
- Der Unterschied zwischen Kriterien, Überprüfung und Nachweis in Produktionskontexten
- Der grundlegende Umgang mit dokumentierter Information, also mit kontrollierten Anweisungen und Aufzeichnungen

Vorbereitungsmodule

Grundlagen (je nach Vorwissen)

Hilfreich, wenn Sie mit den zugrunde liegenden Konzepten noch wenig vertraut sind

- Betriebliche Steuerung

Organisatorisches

Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



Halderstone

Halderstone by Langer & Co

Zürcherstrasse 2

CH-8852 Altendorf

Schweiz

info@halderstone.com

www.halderstone.com